

Wanderung vom Arthurhaus zum Birkarhaus

Schwierigkeitsgrad leicht, außer im Riedingtal fast nur flach oder bergab.

Arthurhaus 1502 m Birkarhaus 1379m

Gehzeit ca. 3 Stunden

Variante I.

Sie fahren mit dem Auto Richtung Bischofshofen, dort verlassen Sie die Schnellstraße und fahren weiter in Richtung Mühlbach. Wenn Sie in Mühlbach angekommen sind fahren Sie durch den Ort und weiter zum Birkarhaus. Die Bushaltestelle heißt Dientner Sattel, von dort fahren Sie mit dem Bus um 9:12 Uhr zum Arthurhaus, welches der Ausgangspunkt für ihre Wanderung ist. Bei dieser Variante haben Sie den Vorteil, dass Sie direkt zu ihrem Auto zurückgehen und gleich bequem zurück zu Sonnenterrasse fahren können.

Variante II.

Sie fahren mit dem Auto über Bischofshofen bis Mühlbach am Hochkönig und dort rechts hoch zum Arthurhaus Vom Arthurhaus könnten Sie auch eine kleine Wanderung von ca. 1 Stunde zur Mitterfeldalm (bewirtschaftet) machen. Die Mitterfeldalm ist der Ausgangspunkt für den ungefährlichsten, aber weitesten Aufstieg zum Hochkönig. Den Hochkönig sollten Sie aber nur mit einem erfahrenen Bergführer erklimmen. Wir vermitteln Ihnen gerne jemanden!

Sie nehmen jedoch den Weg links vom Arthurhaus in Richtung Erichhütte. Dies ist der Europaweitwanderweg Nr. 436. Er führt uns am Fuße des Hochkönigmassives völlig ungefährlich durch eine herrliche Almlandschaft. Der Teil des Bergmassives, welches Sie unmittelbar nach dem Arthurhaus rechter Hand sehen, sind die Mandelwände. Es rankt sich eine Sage um den Hochkönig, jene der Übergossenen Alm. Der Gletscher am Hochköniggipfel heißt Übergossene Alm. Hier war anscheinend einmal eine fruchtbare Alm, deren Bewohner im Überfluss lebten. Sie kegelten mit den Käseläuben und badeten in der Milch. Eines Tages kam ein alter Bettler und bat um Essen und Quatier. Die hartherzigen Senner und Sennerinnen gaben ihm nichts. Der alte Mann war der Herrgott selbst. Als er von der Alm wegging kam ein furchtbares Gewitter auf und die Alm wurde unter dem ewigen Eis begraben und die Senner und Sennerinnen wurden zu Stein, sie sind die Mandelwände. Ein Körnchen Wahrheit steckt ja in jeder Sage und so auch hier. So um Christi Geburt ging die Baumgrenze viel höher hinauf als derzeit und somit war damals der Gletscher der Übergossenen Alm höchstwahrscheinlich wirklich eine fruchtbare Alm.

Der Weg ist wunderbar beschliffen man kann sich hier wirklich nicht verlaufen, Sie durchwandern das Riedingtal, hier ist eine Schanze, an der auch heute noch die österreichischen Skispringer trainieren, vor allem im Frühjahr wenn an anderen Plätzen kein Schnee mehr liegt. In unmittelbarer Nähe unterhalb des Riedingtales befand sich das Rupertihaus, welches zur Zeit von Bubi Pradl (der erste Mensch der 100 Meter sprang) die Talentschmiede der Skispringer war.

Hier im Riedingtal haben Sie einen kleinen Anstieg zu bewältigen, ansonsten verläuft der Weg eher eben, bis zum Abstieg zum Birkarhaus. Nun kommen wir zur Wiedersbergalm, eine kleine idyllische Almhütte mit Ausschank, diese ist ideal für eine kleine Rast. Danach gehen wir den Weg weiter, unterhalb des Birkar. Sie gehen oberhalb der Stegmoosalm durch und kommen nun an die Stelle, an der Sie zum Birkarhaus absteigen können. Die Abzweigung ist gut gekennzeichnet unter Birkarhaus und Mittereggalm (die beiden liegen an der Straße direkt nebeneinander). Der Abstieg ist teilweise ganz schön steil aber völlig ungefährlich. Für den gesamten Weg braucht man ca. 2 1/2 bis 3 Stunden. Vom Birkarhaus können Sie, wenn Sie Variante II gewählt haben mit dem Wanderbus in der Zeit vom **16.6.bis 4.7. und vom 8.9. bis 12.10. um 14 Uhr 32 an** in der Zeit vom **7.7. bis 5.9. 2006 immer um 15 Uhr 22** wieder zum Arturhaus zu Auto zurückfahren. Die Bushaltestelle nennt sich Dientner Sattel. Wenn Sie Variante I gewählt haben, sind Sie bereits wieder bei ihrem Auto.

Wenn Sie noch mehr Zeit haben so können Sie den Weitwanderweg auch noch weiter gehen bis zur Erichhütte und von dieser zum Birkarhaus.

Für ganz gute Wanderer besteht die Möglichkeit am Birkarhaus die Straße zu überqueren und den naturbelassenen Fahrweg zur Tiergartenalm bergan zu gehen (ca.30 min.). Von der Tiergartenalm über den Schneeberg könnten Sie auch direkt nach nach St. Veit gehen. (ca. 4 Stunden)